

Die Evangelische Rundfunkbeauftragte beim WDR - Kaiserswerther Straße 450 - 40474 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 FAX:0221-41 55 81-20
E-MAIL: buero@rundfunkreferat-nrw.de
INTERNET: www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Evangelischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

evangelisch: Kirche in 1Live | 04.03.2017 | 05:11 Uhr | Sebastian Richter

Auge um Auge

„Ist Donald Trump eigentlich Christ?“ Weil, auf Wikipedia steht, er gehört einer Organisation der „Reformierten Kirche in Amerika“ an. Ich habe da wenig Ahnung... und will es genauer wissen. Also: Donald Trump will Mauern bauen. Er verhängt Einreiseverbote und äußert sich brutal abfällig über Frauen, Farbige und Ausländer. Dann lese ich, dass selbst der Papst Trump bescheinigt, dass seine Ideen alles andere als christlich sind.

Trumps Lieblingsbibelstelle ist „Auge um Auge – Zahn um Zahn“. Die Passage wird oft als Aufruf zu Gegenwehr und Rache verstanden. Trump erklärte ganz in diesem Sinne: Andere Länder nehmen den Amerikanern ihre Jobs weg und verspotten die U.S.A. Im Alten Testament geht es aber nicht um „wie Du mir, so ich Dir“. Es geht um Gerechtigkeit. Nach einer Schlägerei nicht gleich „Kopf ab“, sondern nur ein angemessener Ausgleich. Keine Rache, sondern Schadenersatz. Jesus ruft zum sogar zum Verzicht auf Gegenwehr und Gewalt auf.

Also: Ist Donald Trump ein Christ? Wenn ich seine Verhaltensweisen mit dem Evangelium, also der guten Botschaft von Nächstenliebe und Co. vergleiche, sicher nicht. Aber so schwer es mir auch fällt: Kein Mensch entscheidet, wer ein guter Christ ist. Das tut allein Gott. Wenn ich mir hier ein Urteil erlaube, mache ich es ja wie er und sage: Wie du mir, so ich dir. Auch nicht christlich, oder?